Steuerliche Ansässigkeit natürlicher Personen

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Eine natürliche Person ist für ein Veranlagungsjahr in Singapur ansässig, wenn sie im vorangegangenen Kalenderjahr in Singapur wohnt, abgesehen von vorübergehender Abwesenheit. Ansässig ist sie auch, wenn sie in diesem Jahr an mindestens 183 Tagen in Singapur anwesend ist oder dort eine Beschäftigung ausübt.[1] IRAS wendet zwei Verwaltungserleichterungen an, die den 183-Tage-Test für zuziehende und wegziehende Arbeitnehmer abmildern. Wer sich ununterbrochen mindestens 183 Tage über zwei Kalenderjahre hinweg in Singapur aufhält oder dort arbeitet, gilt in beiden Jahren als ansässig. Wer sich drei aufeinanderfolgende Jahre aufhält oder arbeitet, gilt durchgehend als ansässig, auch wenn das erste und das letzte Jahr die Schwelle nicht erreichen.[2]

Die Ansässigkeit bestimmt den Steuersatz und die Befreiungen. Ein Ansässiger zahlt ab dem Veranlagungsjahr 2024 progressive Sätze, die 22 Prozent auf steuerpflichtiges Einkommen über 320.000 S$ erreichen, 23 Prozent über 500.000 S$ und 24 Prozent über 1 Million S$. Außerdem genießt er die Befreiung von Einkünften aus ausländischen Quellen nach Section 13(7A). Ein Nichtansässiger zahlt pauschal 15 Prozent auf Arbeitseinkommen oder die Sätze für Ansässige, wenn diese höher sind, 24 Prozent auf Director-Vergütungen und sonstige Einkünfte und

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

erhält keine Abzüge.[3] Für einen Gründer mit hohem Arbeitseinkommen aus dem Vesting von Token steht der Spitzensatz für Ansässige von 24 Prozent kombinierten Schweizer Sätzen von Bund, Kanton und Gemeinde gegenüber, die im Kanton Zug bei etwa 22 bis 23 Prozent und in Genf bei über 40 Prozent liegen. Teil P, Kapitel I stellt den Vergleich dar.

Singapur kennt für natürliche Personen keine Wegzugsteuer, abgesehen von der Regel der fiktiven Ausübung bei Aktienplänen. Ein Ansässiger, der Token als Kapitalanlage gehalten hat, verlässt Singapur ohne Steuer auf nicht realisierte Gewinne. Ein Ansässiger, der mit Token gehandelt hat, wird für den Handelsgewinn des letzten Jahres wie üblich veranlagt, darüber hinaus fällt nichts an. Das Fehlen einer Wegzugsteuer ist ein Grund dafür, dass Singapur für Gründer eine Zwischenstation war, die später nach Dubai oder zurück nach Europa gingen. Es bedeutet auch, dass Singapur seine Steuerbasis nicht gegen einen Gründer schützen kann, der ansässig wird, Token durch einen Bullenmarkt hält und vor dem Verkauf wegzieht. Singapur hat das als Preis des territorialen Systems hingenommen.

Anmerkungen

1. Income Tax Act 1947, s. 2(1), Definition von „resident in Singapore“ (natürliche Person, die in Singapur wohnt, abgesehen von vorübergehender Abwesenheit, oder die im Jahr vor dem Veranlagungsjahr an 183 Tagen oder mehr anwesend ist oder eine Beschäftigung ausübt). ↩
2. IRAS, *Tax residency and tax rates*, Verwaltungserleichterungen für natürliche Personen über zwei und drei Jahre. ↩
3. Income Tax Act 1947, Part A der Second Schedule (Sätze für ansässige natürliche Personen ab dem Veranlagungsjahr 2024) und s. 40B (Sätze für nicht ansässige natürliche Personen). ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com